

Beschlussvorlage	Geschäftsbereich	Bürgerbeteiligung, Recht, Beteiligungsmanagement, E-Government
	Ressort / Stadtbetrieb	300.2 Beteiligungsmanagement
	Bearbeiter/in Telefon (0202) Fax (0202) E-Mail	Natalie Poppel 563 - 5357 563 - 4742 natalie.poppel@stadt.wuppertal.de
	Datum:	17.02.2016
	Drucks.-Nr.:	VO/0046/16 öffentlich
Sitzung am	Gremium	Beschlussqualität
01.03.2016	Ausschuss für Finanzen, Beteiligungssteuerung und Betriebsausschuss WAW	Entscheidung
Jahresabschluss der Wuppertaler Bühnen und Sinfonieorchester GmbH für das Geschäftsjahr 2014/2015		

Grund der Vorlage

Feststellung des Jahresabschlusses in der Gesellschafterversammlung

Beschlussvorschlag

Der Vertreter der Stadt Wuppertal in der Gesellschafterversammlung der Wuppertaler Bühnen und Sinfonieorchester GmbH wird beauftragt, in der Gesellschafterversammlung des Unternehmens wie folgt abzustimmen:

1. Der vorgelegte Jahresabschluss der Wuppertaler Bühnen und Sinfonieorchester GmbH für das Geschäftsjahr 2014/2015 – bestehend aus Bilanz, Gewinn- und Verlustrechnung, Anhang sowie Lagebericht – wird mit einem Jahresüberschuss von 154.707,68 Euro festgestellt.
2. Der Jahresüberschuss 2014/2015 in Höhe von 154.707,68 Euro wird der Gewinnrücklage zugeführt.
3. Den Mitgliedern des Aufsichtsrates wird für das Geschäftsjahr 2014/2015 Entlastung erteilt.
4. Der Geschäftsführung wird für das Geschäftsjahr 2014/2015 Entlastung erteilt.
5. Zum Abschlussprüfer für das Geschäftsjahr 2015/2016 wird die Wirtschaftsprüfungsgesellschaft Trost, Rudoba & Partner, Wuppertal, bestellt.

Einverständnisse

Der Stadtkämmerer ist einverstanden.

Unterschrift

Paschalis

Begründung

Jahresabschluss

Das Geschäftsjahr der Gesellschaft beginnt, abweichend vom Kalenderjahr, am 01. August und endet am 31. Juli des darauf folgenden Jahres.

Die **Bilanz** der Wuppertaler Bühnen und Sinfonieorchester GmbH schließt zum 31. Juli 2015

in Aktiva und Passiva mit 4.169.236,27 €
(Vorjahr: rd. 3.863,0 T€) ab.

Der **Jahresüberschuss** beträgt für
das Geschäftsjahr 2014/2015 154.707,68 €
(Vorjahr: Jahresüberschuss rd. 435 T€)

Die Wirtschaftsprüfungsgesellschaft Trost, Rudoba & Partner hat den vorgelegten Jahresabschluss geprüft und am 19. Januar 2016 einen uneingeschränkten Bestätigungsvermerk erteilt.

Ohne Einschränkung wird im Bestätigungsvermerk zum Einen darauf hingewiesen, dass die gesellschaftsvertraglich geforderte Fünfjahres-Planung vorliegt und gegenwärtig an der Überarbeitung der Planung gearbeitet wird (seitens Geschäftsführung, Aufsichtsrat und Gesellschafter), um nachfolgend unter Berücksichtigung eines externen Gutachtens sowie Einschluss der künftig veränderten Intendanz geeignete Maßnahmen zur Beseitigung künftiger struktureller finanzieller Unterdeckungen aus Tarifierhöhungen zu finden.

Zum Anderen wird darauf hingewiesen, dass die Gesellschaft ein sogenannter Zuschussbetrieb und somit zur Aufrechterhaltung der Geschäftstätigkeit auf Betriebskostenzuschüsse der Stadt Wuppertal und auf Fördermittel des Landes NRW sowie auf Spenden nachhaltig angewiesen ist.

Der Aufsichtsrat der Gesellschaft hat den Jahresabschluss 2014/2015 in seiner Sitzung am 16. Februar 2016 beraten, den Vorlagen zum Jahresabschluss zugestimmt und die entsprechenden Empfehlungen an die Gesellschafterversammlung ausgesprochen.

Bilanz

Die Bilanzsumme ist im Vergleich zum Vorjahr um rd. 306 T€ gestiegen. Auf der Aktivseite ist dies im Wesentlichen auf eine Zunahme des Sachanlagevermögens und der Forderungen und sonstigen Vermögensgegenstände bei gleichzeitiger Abnahme der liquiden Mittel zurückzuführen. Auf der Passivseite ist dies durch das gestiegene Eigenkapital aufgrund des

Jahresüberschusses sowie durch Erhöhungen der Verbindlichkeiten und des Passiven Rechnungsabgrenzungspostens bei Abnahme der Rückstellungen bedingt.

Die Eigenkapitalquote beträgt rd. 32,5 % und ist im Vergleich zum Vorjahr (rd. 31,0%) leicht gestiegen.

Gewinn- und Verlustrechnung

Die Gewinn- und Verlustrechnung weist für das Geschäftsjahr 2014/2015 einen Jahresüberschuss von rd. 155 T€ aus. Im Vergleich zum Vorjahr (rd. 435 T€) ist dies eine Verschlechterung von rd. 280 T€.

Die Umsatzerlöse sind gegenüber dem Vorjahr um rd. 206 T€ gesunken, da weniger Einzelkarten als im Vorjahr verkauft wurden. Die sonstigen betrieblichen Erträge sind ebenfalls im Saldo um rd. 734 T€ vermindert, da der Betriebskostenzuschuss geringer ausfiel. Dies konnte durch erhöhte Spenden nur zum Teil kompensiert werden.

Der Materialaufwand ist aufgrund eines höheren Aufwandes von externen Künstlern gegenüber dem Vorjahr erhöht (rd. + 143 T€) während der Personalaufwand geringer ausgefallen ist (rd. – 391 T€). Weiterhin sind die sonstigen betrieblichen Aufwendungen um rd. 520 T€ gesunken. Dies ist auf eine Rückstellungsbildung im Vorjahr zurückzuführen.

Wesentliche Kennzahlen

	Einheit	2014/2015	2013/2014
Zuschauerentwicklung	Besucher		
Musiktheater		30.174	
Schauspiel		16.735	
Theaterpädagogik		2.142	
Gastspiele		7.297	
		56.348	65.730
Konzerte		42.162	41.989

	Einheit	2014/2015	2013/2014	2012/2013	2011/2012
Vermögens-/ Kapitalstruktur					
Eigenkapital	TEUR	1.353	1.199	764	770
EK-Quote	%	32,5	31,0	23,9	30,4
Ergebnisdaten					
Jahresergebnis	TEUR	155	435	-207	-12
EK-Rentabilität (JÜ/EK*100)	%	11,5	36,3	- 26,9	-1,6

Der Bericht des Wirtschaftsprüfers kann beim Beteiligungsmanagement eingesehen werden.

Demografie-Check

Der Inhalt der Drucksache ist nicht relevant für den Demografie-Check.

Anlagen

Bilanz, Gewinn- und Verlustrechnung, Anhang, Lagebericht